



SONNTAG 08.30-12.30



## TIERSCHUTZ + ETHIK

FACHLICHE LEITUNG



**Edi Fellinger**  
FTA, Sachverständigenbüro (AT)

Viele Tiere werden oft aus Unkenntnis oder Egoismus durch Quälzucht dauerhaft gesundheitlichen Gefahren und Behinderungen ausgesetzt. Prof. Dr. A. Gruber, Chef der Veterinärpathologie der FU Berlin sieht täglich die verheerenden Folgen dieser fehlgeleiteten Vermenschlichung von Tieren. Seine Erkenntnisse vom Sektionstisch wird er uns präsentieren. Dr. Erik Schmid ist aus Überzeugung, Beruf und Amt dem Tierwohl verpflichtet; seine Vorschläge für Problemlösungen sollen uns motivieren und leiten. Dr. Conny Rouha-Müllleder lebt den Tierschutz in Forschung und Lehre ebenso wie als Tierschutzombudsfrau; auch sie wird uns sensibilisieren, Fehlentwicklungen zu erkennen und Tierleid zu verhindern. Das Tierwohl muss zu einem selbstverständlichen Teil der täglichen Praxis werden.

08.30-09.15

**Das Kuscheletierdrama: Der Pathologe über tierschutzrelevante Quälzucht - Befunde bei unseren Patienten**

A. Gruber

09.15-10.00

**Pathologische Fallbesprechungen**

A. Gruber

10.00-11.00

**Pause - Besuch der VET AUSTRIA**

11.00-11.45

**Veterinärmedizinische Ethik: Konfliktfelder und Lösungsansätze für die Praxis**

E. Schmid

11.45-12.30

**Meerschweinchen, Hund, Katz und Co**

**Tierschutzaspekte, auf die man achten sollte**

C. Rouha-Müllleder

Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

IN KOOPERATION MIT  
Bundesministerium für  
Land- und Konsumerschutz

12.30-13.30

## KLEINSÄUGER

FACHLICHE LEITUNG



**Frank Künzel**  
Innere Medizin, Vetmeduni Wien (AT)

Der Schwerpunkt dieser Vortragsreihe liegt auf Erkrankungen des Urogenitaltrakts, mit denen praktizierende Tierärztinnen häufig konfrontiert werden. Im Besonderen wird auf die Dauerranz beim Frettchen, hormonelle Probleme der Nebennieren sowie Erkrankungen des Genitalapparates beim Kaninchen eingegangen. Hierbei soll aufgezeigt werden, welche Methoden der weiterführenden Diagnostik und welche Therapieoptionen bei welchen Erkrankungen indiziert sind und in der Praxis umgesetzt werden können.

Außerdem wird, unter Berücksichtigung eines fundierten wissenschaftlichen Hintergrundes, auf praxisrelevante Aspekte der Kastration oder Operationen des Harntrakts bei Kaninchen und Meerschweinchen eingegangen.

08.30-09.15

**Tücken der Kastration bei Kleinsäufern** Th. Göbel

09.15-10.00

**Frettchen: Hyperadrenokortizismus und Alternativen zur Kastration beim Frettchen**

F. Künzel

10.00-11.00

**Pause - Besuch der VET AUSTRIA**

11.00-11.45

**Kaninchen: Pathologische Veränderungen des Uterus/Mammatarennen** F. Künzel

11.45-12.30

**Urolithiasis beim Kaninchen und Meerschweinchen**

Th. Göbel

12.30-13.30

Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA



SONNTAG 08.30-12.30



## ANÄSTHESIE I INTENSIVMEDIZIN

### FACHLICHE LEITUNG

**Eva Eberspächer-Schweda**  
Anästhesiologie + perioperative Intensivmedizin, Vetmeduni Wien (AT)



Die Anästhesie des Kleintierpatienten sollte in vielerlei Hinsicht Routine sein und ohne größere Probleme durchgeführt werden können. Allerdings gibt es Notfälle, die selbst für erfahrene Tierärzte Stress bedeuten. In den vier Vorträgen zum Thema „Anästhesie beim Notfallpatienten“ werden zunächst das perioperative Management und die Anästhesie bei Hunden mit rupturierter Milztumor und mit Magendrehung besprochen. Im zweiten Teil werden das Vorgehen bei Kleintieren mit Obstruktion der Urethra und das Management der trächtigen Hündin oder Katze für den Kaiserschnitt besprochen. Eine gute Vorbereitung für die Anästhesie, ein angemessenes Schmerzmanagement, die Auswahl der richtigen Medikamente und die schnelle und kompetente Behandlung von Komplikationen können den entscheidenden Unterschied in Morbidität und Mortalität unserer Patienten machen!

08.30-09.15 **Anästhesie und Management des Patienten mit rupturierter Milztumor** R. Dörfelt   
09.15-10.00 **Anästhesie und Management des Hundes mit Magendrehung** E. Eberspächer-Schweda   
10.00-11.00 **Pause - Besuch der VET AUSTRIA**  
11.00-11.15 **VÖK-Posterpreis Präsentation**  
11.15-11.45 **Anästhesie und Management des Patienten mit Obstruktion der Urethra** R. Dörfelt   
11.45-12.30 **Anästhesie der trächtigen Hündin für Kaiserschnitt** E. Eberspächer-Schweda   
12.30-13.30 **Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA**

## OPHTHALMOLOGIE

### FACHLICHE LEITUNG

**Hannes Meißel**  
Tierärzte Oberalm, Oberalm (AT)



Die wichtigsten chirurgischen Eingriffe an den Lidern werden von den Referenten in sehr anschaulicher Weise erklärt und beschrieben: beide sind Diplomates des European College of Veterinary Ophthalmology und sehr engagierte Experten der Augenheilkunde mit viel Erfahrung in Lehre und Chirurgie. Im Zentrum stehen die praktischen Anwendungsmöglichkeiten für jeden Tierarzt. Ergänzt werden diese Präsentationen durch einen Vortrag über den Einsatz von Laser in der Ophthalmologie durch einen äußerst innovativen Spezialisten mit langjähriger Erfahrung.

08.30-09.15 **Einführung in die Lidchirurgie – Tipps und Tricks** zur erfolgreichen OP B. Braus   
09.15-10.00 **Das Unterlidentropium – der Einstieg in die Lidchirurgie** B. Braus   
10.00-11.00 **Pause - Besuch der VET AUSTRIA**  
11.00-11.30 **Das Oberlidentropium – von Einfach bis Schwierig** B. Braus   
11.30-12.00 **Mops, Frenchie & Co. - wie kann ich ihren Augen helfen?** B. Braus   
12.00-12.30 **Einsatz von Laser in der Ophthalmologie** G. Staudacher   
12.30-13.30 **Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA**





SONNTAG 13.30-17.00



## UROLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Nicole Luckschander-Zeller  
Vetmeduni Wien (AT)



Hemma Schichl-Pedit  
Tierarztpraxis Dr<sup>res</sup>. Schichl, Gratkorn (AT)

FACHLICHE LEITUNG

## GYNÄKOLOGIE

In diesem Stream sollen Urolithiasis und andere Probleme der harnableitenden Wege bezüglich Differentialdiagnosen, diagnostischer Aufarbeitung und Therapieansätzen besprochen werden. Dabei nähern wir uns den Themen interdisziplinär und betrachten die harnableitenden Wege von einer internistischen, diätetischen, radiologischen und chirurgischen Seite. So entsteht letztlich ein guter Überblick für die tägliche Praxis.

In diesem Stream werden häufige, praxisrelevante gynäkologisch/geburtshilfliche Probleme bei Hund und Katze besprochen. Besonderes Augenmerk wird auf das Management der Schweregeburt, sowie auf Grenzen und Möglichkeiten der medikamentellen Beeinflussung der Reproduktion gelegt. Dem so wichtigen Thema der Kastration, mit ihren Vor- und Nachteilen wird ein eigener Vortrag gewidmet, um uns praktische TierärztInnen bei diesem, auch auf Dr. Google immer wieder häufig diskutierten, Thema auf den letzten Stand zu bringen. Ob aggressive Kaninchendamen oder Meerschweinchen mit Ovarialzysten: Störungen der Steroidhormone beim kleinen Heimtier sind ein allgegenwärtiges Problem in der Sprechstunde. Auch darauf wird in unserem Stream eingegangen.

13.30-14.15

Kristallurie, Urolithiasis und andere Probleme der harnableitenden Wege N. Luckschander-Zeller, S. Handl  
Probleme der harnableitenden Wege und fancy chirurgische Lösungen B. Degasperl



14.15-15.00

Pause - Besuch der VET AUSTRIA



15.00-15.30

Die bildgebende Diagnostik der harnableitenden Wege



15.30-16.15

Fallseminar Harnwege - inkl. Podiumsdiskussion



S. Handl, N. Luckschander-Zeller, K. Hittmair, B. Degasperl



13.30-14.15

Management der Schweregeburt

A. Wehrend



14.15-15.00

Was tun, wenn die Steroidhormone aus dem Gleichgewicht geraten? F. Künzel



15.00-15.30

Pause - Besuch der VET AUSTRIA

15.30-16.15

Wünsche und Wirklichkeit - Medikamentöse Beeinflussung der Reproduktion bei Hund und Katze

A. Wehrend



Kastration: Neue Aspekte zu einem Routineeingriff

A. Wehrend



## CHIRURGIE + ORTHOPÄDIE

### FACHLICHE LEITUNG

**Thomas Schwarzmann**  
Tierklinik Schwarzmann, Rankweil (AT)



Der erste Teil beleuchtet sämtliche Facetten des traumatisierten Beckens. Wie lange soll bei Miktionsstörungen zugewartet werden, wo liegen die Ursachen dafür, was ist zu tun bei einem Schwanzaustriss, muss jede Beckenfraktur chirurgisch versorgt werden? Nur einige Fragen, für die wir eine Antwort oder einen Leitfaden geben möchten. Was haben Fieber 42 Grad und Patellaluxation 3. Grades gemeinsam? Richtig, beides ist erst einmal nur ein Symptom und keine Diagnose. Niemand würde heute ersteres - ohne weitere Abklärung - mit Novolin und Penicillin behandeln. Aber bei der Patellaluxation greifen wir gleich zum Messer? Die Komplexität der Luxation zu verstehen, der Ursache auf den Grund zu gehen und daraus die richtigen Schlüsse für die richtige Chirurgie zu ziehen, ist das Ziel des zweiten Teils.

13.30-14.15

Das traumatisierte Becken aus urologischer und neurologischer Sicht M. Frank

14.15-15.00

Frakturen des Beckenrings, Management und Therapie Th. Schwarzmann

15.00-15.30

Pause - Besuch der VET AUSTRIA

15.30-16.15

Pathophysiologie der Patellaluxation; Radiologische Diagnostik von Fehlstellungen der Hintergliedmaße Th. Schwarzmann

16.15-17.00

Klassische Therapieoptionen bei der Patellaluxation; Notwendigkeit von Osteotomie-Methoden bei der Patellaluxation Th. Schwarzmann

M. Frank



**Karin Möstl**

Vizepräsidentin des Advisory Board on Cat Diseases (ABCD), Leobendorf (AT)

## LABORMEDIZIN

### FACHLICHE LEITUNG

Laborbasierte neue Parameter und neue Labortests werden immer wieder angeboten. Welche sind wann sinnvoll und wie sind die Ergebnisse zu interpretieren? In diesem Stream wird ein Überblick über neue Labortests gegeben und es werden Erfahrungen besprochen, inwieweit sie sich bewähren. Eine weitere Präsentation befasst sich mit der Technik und dem Nutzen von Harnuntersuchungen, deren diversen Einsatzmöglichkeiten und was man aus dem Ergebnis alles erfahren kann. Neues zur Retikulozyten-Diagnostik und welche Aussage die Ergebnisse für die Praxis bringen ist ein weiterer spannender Teil dieses Streams. Und schließlich gibt es noch ein Update zur kaninen Leishmaniose: Was gibt es Neues zur Diagnostik, Therapie und Prophylaxe und wie handhabt man infizierte Hunde?

13.30-14.15

Befragen wir das Harnorakel!

14.15-15.00

I. Schwenndenwein   
Retikulozyten und Retikulozyten-Indizes: was kann ich damit in der Praxis anfangen?

15.00-15.30

A. Moritz

15.30-16.15

Pause - Besuch der VET AUSTRIA  
Update zur kaninen Leishmaniose: Diagnostik, Therapie und Prophylaxe A. Moritz

16.15-17.00

Kehren neue Besen immer besser? Neuere Labortests und wie sie sich bewähren I. Schwenndenwein